



GUTTET-FESCHEL

G E M E I N D E

Informationen Dezember 2021

Einladung Einwohnerversammlung vom 13. Dezember 2021

Einladung Burgerversammlung vom 13. Dezember 2021

Protokoll der Urversammlung vom 14. Juni 2021

Unterlagen zum Voranschlag

- Investitionen 2022
- Übersicht Budget Einwohnergemeinde
- Budget Burgergemeinde
- Budget Pfarrei

Diverse weitere Informationen

Jahresrückblick Gemeinderat

Diverse Informationen aus der Gemeinde

Einladung Einwoherversammlung

Datum, Zeit, Ort	Montag, 13. Dezember 2021, um 19.30 Uhr in der Turnhalle
Traktanden	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüssung2. Wahl von Stimmenzählern3. Genehmigung des Protokolls der letzten Urversammlung vom 14.06.20214. Sanierung Kantonsstrasse Grächmatten; Nachtragskredit5. Orientierung Erneuerung Trink- und Abwasserreglemente6. Orientierung Finanzplanung 2023-20267. Genehmigung Budget 2022<ol style="list-style-type: none">a. Erfolgsrechnungb. Investitionsrechnung8. Informationen aus den Ressorts9. Verschiedenes

Einladung Burgerversammlung

Datum, Zeit, Ort	Montag, 13. Dezember 2021, um 19.30 Uhr in der Turnhalle
Traktanden	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüssung2. Wahl von Stimmenzählern3. Genehmigung des Protokolls der letzten Urversammlung vom 14.06.20214. Genehmigung Budget 20225. Verschiedenes

Die Unterlagen liegen während der gesetzlichen Frist von 20 Tagen bei der Gemeindekanzlei und auf der Homepage (Politik > Gemeindeversammlung) zur Einsicht auf.

Für die Versammlungen besteht eine Maskenpflicht. Vorbehalten bleiben die Vorgaben der Kantons- und Bundesbehörden im Zusammenhang mit COVID-19.

Guttet-Feschel, den 16.11.2021

Einwohner- & Burgergemeinde Guttet-Feschel

Vorwort des Gemeindepräsidenten

Werte Mitbürgerinnen & Mitbürger

Das Kalenderjahr 2021 neigt sich seinem Ende zu und es gilt noch einiges abzuschliessen, Neues voranzuplanen und uns in der letzten Urversammlung des Jahres mit den diversen Herausforderungen unserer Gemeinde zu befassen. Bei diesen einleitenden Zeilen versuche ich bewusst, nicht in die Details zu gehen, was zumindest das Jahr 2021 mit sich brachte. Diese Details kennen wir alle gut genug. Ein Jahr voller Unsicherheiten, und dennoch ein Jahr voller unzähliger Möglichkeiten, um sich weiterzuentwickeln und zu wachsen. Im Privatleben wie im Leben in der Gemeinde werden uns die wirklich wichtigen Dinge im Leben so richtig bewusst. Diese können aus Sicht der Gemeinde in die folgenden drei Lektionen zusammengefasst werden;

- Wenn die Welt still steht – dann haben wir Zeit, Neues vorzubereiten, kreativ zu werden und Energie für neue Projekte zu tanken.
- Wenn wir Zeit und Möglichkeit haben – dann warten wir nicht zu, sondern wir realisieren.
- Wenn wir alle auf die diversen Ausnahmesituationen anders reagieren – dann wird Respekt und Eigenverantwortung unabdingbar.

Der Gemeinderat lädt Sie in diesem Sinne zur Urversammlung vom kommenden 13. Dezember 2021 ein. Wir haben in den letzten Monaten viel Zeit und Energie für die Investitions- und Finanzplanung unserer Gemeinde investiert und der Gemeinderat teilt die Meinung, die anstehenden Projekte nach einer klaren Priorisierung zu realisieren. Auch wenn der Respekt vor den Herausforderungen gross ist, nehmen wir zusammen mit der gesamten Bevölkerung unsere Eigenverantwortung wahr, damit wir weiterhin auf ein starkes Guttet-Feschel vertrauen können.

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 15. November 2021 das Budget der Erfolgsrechnung 2022 intensiv beraten und schlägt ein Budget mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 229'395.00 vor. Die Detailzahlen finden Sie in dieser Broschüre.

Vergleich mit Vorjahr und Budget

	<i>Rechnung 20</i>	<i>Budget 2021</i>	<i>Budget 2022</i>
Aufwandüberschuss	218'489.12	125'292.00	229'395.00
Gewinn vor Abschreibung (Cash-Flow)	139'609.94	108'208.00	113'705.00

Im Vergleich zur Jahresrechnung 2020 und zum Budget 2021 erfährt das Budget 2022 folgende wesentliche Änderungen:



- Das Budget 2022 muss gemäss den kantonalen Auflagen nach HRM2 (harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2) vorbereitet werden. Dies bringt mit sich, dass der Kontoplan der Gemeinde inklusive der Kostenstellen teilweise neu geordnet und definiert wurden. Ziel dabei ist, die Gemeinderechnungen schweizweit zu harmonisieren, um die einzelnen Rechnungen anschliessend vergleichen zu können. Dies ist insbesondere für die Berechnung der nationalen und kantonalen Finanzausgleiche entscheidend.
- Die Kosten für die Bauverwaltung sind neu im Bereich «übrige allgemeine Dienste» untergeordnet. Die Kosten für das kommende Jahr werden analog dem Jahr 2021 budgetiert.
- Im Bereich der Verwaltungliegenschaften werden weiterhin die Mieteinnahmen der Wohnungen im Versorgungszentrum sowie des Restaurants vorsichtig berechnet, zumal aktuell noch kein neuer Pachtvertrag für das Restaurant abgeschlossen werden konnte.
- Nach der Neuorganisation des kommunalen Krisenstabs bedarf es der entsprechenden Schulungen der einzelnen Stabsmitglieder. Die Budgeterhöhung beträgt rund 200%.
- Das Projekt der Schulsozialarbeit in der Schulregion wird weiter ausgebaut und nach einer Pilotphase nun definitiv ins Schulangebot aufgenommen. Die jährlichen Kosten für unsere Schule betragen Fr. 4'300.00.
- Die Defizitdeckung des Budgets der Pfarrei, welches in dieser Broschüre ebenfalls abgedruckt ist, wird neu mit einem Kostendach vorgesehen. Die Gemeinde übernimmt einen Maximalbetrag von Fr. 78'000.00. Allfällige Mehrausgaben müssen von der Pfarrei selbst gedeckt werden.
- In den letzten Jahren hat die Gemeinde immer wieder in die Sanierungen der Gemeindestrassen investiert. Das Budget für den Unterhalt der Gemeindestrassen 2022 wird um Fr. 22'900.00 reduziert. Der Gemeinderat plant ab 2023 wieder regelmässig Fr. 50'000.00 über die Investitionsrechnung vorzusehen.
- Der Gemeinderat plant die Anschaffung eines Occasion Elektro-Fahrzeugs für den Werkhof. Der entsprechende Budgetposten ist mit Fr. 25'000.00 festgelegt, im Vergleich zu Fr. 4'000.00 im Vorjahr.
- Nach Analyse der Deponiekosten bedarf es hier der Neuanschaffung eines Gross-Containers, um die Grünabfälle anders lagern zu können. Weitere Anpassen folgen.
- Die Forstregion Leuk schlägt mehrere grosse Budgetposten auf unserem Gemeindegebiet vor. Beim Gewässerunterhalt im Bereich der Feschilju sind Fr. 15'000.00 vorgesehen. Die Hälfte davon ist subventioniert. Ebenfalls im Bereich der Schutzwaldpflege kann ein grosser Teil mit Subventionen finanziert werden. Auf die Gemeinde fällt ein Anteil von Fr. 36'250.00 zurück. Insgesamt 29 Hektaren Schutzwald der Burgergemeinde sind dabei betroffen.
- Nach der Erneuerung der Vereinbarung mit dem Tourismusverein Guttet-Feschel werden künftig die Leistungen für die Betreibung der Infostelle sowie der Administration des Verein Fr. 6'000.00 budgetiert.
- Die Abschreibungen nach HRM2 unterscheiden sich von der bisherigen Praxis. Die Abschreibungen werden detaillierter in der Jahresrechnung ausgewiesen und dementsprechend bereits im Budget so vorgesehen. Ebenfalls ändern die Abschreibungssätze, welche vom Gemeinderat für eine Dauer von 5 Jahren festgelegt werden mussten. Die detaillierten Sätze werden an der Jahresrechnung 2022 dann erstmals angewendet. Die Anpassungen folgend in der Kurzübersicht:



- Es sind Abschreibungen in der Höhe von Fr. 364'050.00 vorgesehen.
- Die Regiebetriebe werden separat abgeschrieben und der entsprechende Betrag ist auch einzeln ausgewiesen. Die Abschreibungen im Regiebetrieb «Wasserversorgung» nehmen aufgrund der hohen Investitionen im Jahr 2022 im Faktor 5 zu und betragen neu Fr. 152'600.00. Dies insofern die Investitionen auch realisiert werden können.

Der Gemeinderat hat sich zum Ziel gesetzt, die Gemeindefinanzen soweit zu stabilisieren, damit die Erfolgsrechnung künftig kostendeckend sein wird. Dies bedingt jedoch eine Anpassung der Gebührenreglemente, der Suche nach neuen Einnahmequellen sowie der Verringerung der Ausgaben.

Entwicklung Eigenkapital

<i>Rechnung 2020</i>	<i>Budget 2021</i>	<i>Budget 2022</i>
5'814'648.00	5'689'356.00	5'459'961.00

Das Eigenkapital wird in Höhe der budgetierten Ausgabenüberschüsse sowie der geplanten Investitionen weiter sinken. An der Urversammlung wird der Finanzplan 2023-2026 näher vorgestellt.

Steuergrundlagen

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 29. Oktober 2021 beschlossen:

- ✓ den Steuereffizienten bei 1.3 zu belassen.
- ✓ die Kopfsteuer auf Fr. 12.00 zu belassen.
- ✓ die Hundesteuer auf Fr. 100.00 zu belassen.

Der Gemeinderat beantragt der Urversammlung für das Jahr 2022 die Indexierung auf dem heutigen Stand von 140 % zu belassen.

Der Gemeinderat schlägt der Urversammlung Investitionen in der Höhe von Total Fr. 2'743'500.00 vor. Folgende Ausgaben sind vorgesehen:

Informatiksystem Gemeindeverwaltung

Fr. 55'000.00

Im Jahr 2022 wird die zweite Umstellungsetappe im Bereich der Gemeinde-IT vorgeschlagen. Die diversen Programme sind für den Kanzleibetrieb unerlässlich. Die entsprechenden Lizenzkosten werden nach Abschluss der Umstellung sinken und der jährlich Budgetbedarf verringert. Die Arbeiten werden in Zusammenarbeit mit der Dalion AG (Tochtergesellschaft der Varellion Holding AG, deren Teil auch die RELL AG) ist, ausgeführt.

Regionalschulhaus Leuk-Stadt

Fr. 51'000.00

Das Regionalschulhaus wird in mehreren Etappen saniert. Der Kostenvoranschlag für die Gesamtanierung beläuft sich auf Fr. 6 Mio. Die Kostenverteilung auf die beteiligten Gemeinden Leuk, Agarn, Guttet-Feschel und Varen erfolgt gemäss der interkommunalen Vereinbarung laut Einwohnerzahl, wobei die Gemeinde Leuk als Standortgemeinde zusätzlich einen Vorausanteil von 25% übernimmt. Die Gesamtbeteiligung für die Gemeinde Guttet-Feschel verteilt auf 5 Jahre beträgt rund Fr. 240'000.00.

Installation Photovoltaikanlage Versorgungszentrum

Fr. 80'000.00

Der Gemeinderat empfiehlt den Aufbau einer Photovoltaikanlage auf dem Versorgungszentrum. Die kantonalen und nationalen Förderprogramme sowie das Label Energieregion unterstützen das Vorhaben. Die Analyse des Dachs hat zudem ergeben, dass ein Eternitersatz nicht notwendig ist. Es wird vorgeschlagen, im Frühjahr 2022 eine Auf-Dach-Variante zu realisieren.

Renovation Turnhalle Schule Sonnenberg

Fr. 420'000.00

Der Gemeinderat schlägt eine Sanierung der Turnhalle im Bereich des Bodenbelags, der technischen Ausstattung sowie der Turngeräte vor. Der Turnhallenboden entspricht nicht mehr den Sicherheitsbestimmungen und muss saniert werden. Ebenfalls ist vorgesehen die Türen, insbesondere jene gegen den Aussenbereich zu ersetzen. Im Rahmen der Sanierung sollen auch die fixen Turnhallengeräte wie unter anderem die Sprossenwand, das Reck und das Volleyballnetz erneuert werden. Nebst der Neustreichung der Halle werden die Installation einer Verdunklungsmöglichkeit der Fenster (Westseite) realisiert. Im Bereich der Bühnentechnik wird die Benutzerfreundlichkeit der technischen Anlagen verbessert sowie die Rückwand der Bühne als Projektionsfläche ausgearbeitet. Abschliessend wird ein neuer Zugang zum Geräteraum erstellt. Bei der Renovation der Turnhalle wird auch der Nutzung als Mehrzweckhalle Beachtung geschenkt. Die Arbeiten sollen während den Sommerferien ausgeführt werden.

Baukosten Kantonsstrassen

Fr. 48'000.00

Die Gemeinde muss sich gemäss vom Staatsrat festgelegtem Verteilschlüssel an die Baukosten der Kantonsstrassen beteiligen. Die Urversammlung vom 22. November 2019 hat einen Kredit von total Fr. 269'000.00 genehmigt. Der Urversammlung wird ein Nachtragskredit von Fr. 127'000.00 beantragt, wovon im Jahr 2022 noch Kosten von Fr. 48'000.00 anfallen. Insgesamt wurden bis heute rund Fr. 3'600'000.00 verbaut. Die dritte und letzte Etappe ist noch nicht ausgeschrieben, jedoch beharrt der Gemeinderat auf die Ausführung der Arbeiten im Ampelbetrieb.

Sanierung Kinderspielplatz

Fr. 45'000.00

Aufgrund diverser Sicherheitsmängel wurden bereits im Jahr 2021 Arbeiten rund um den Kinderspielplatz "Racker Acker" auf dem Wiler ausgeführt. Nebst der Mängelbehebung haben die Werkhofmitarbeiter einen Teil des Zauns ausgewechselt und mit Hilfe der Lagerteilnehmer diverse baulichen Massnahmen umgesetzt. Als nächste Etappe ist geplant, den restlichen Zaun zu ersetzen, einen Sandkasten und ein Trampolin zu installieren sowie den Bereich des Wasserspielplatzes komplett neu zu errichten.

Erholungsplatz «Lätzi Tolu»

Fr. 85'000.00

Das Investitionsvorhaben beim Erholungsplatz umfasst die Anbringung von Windschutznetzen, die Überdachung der Grillstelle, die Anlegung eines Rundwegs mit Aussichtsplattform auf dem Alperbiel, die Erstellung eines Biotops sowie die bauliche Verbesserung im Bereich der Anrichte. Hierzu rechnet der Gemeinderat mit Kosten von Fr. 116'980.00, wobei sich der Naturpark Pfyn-Finges mit mindestens Fr. 32'355.00 beteiligt.

Projekt «Alter Driel» Feschel

Fr. 50'000.00

Die Gemeinde konnte im Bereich des «Alten Driels / Dorfplatz Feschel» vom Kanton Boden übernehmen und plant die herausgefallene Trockensteinmauer zu sanieren. Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Pfyn-Finges realisiert, welcher sich mit 50 % an den Gesamtkosten beteiligt. Geplant ist zudem eine Erweiterung mit Sitzgelegenheiten, als Treffpunkt für einen gemütlichen «Hängert».

Dringender Leitungsersatz Trinkwasserleitung

Fr. 1'750'000.00

Das Projekt ist seit längerem pendent und der Gemeinderat hat sich im Jahr 2021 intensiv mit diesem Dossier befasst. Nach mehreren Anpassungen ist das Baugesuch nun bei den kantonalen Behörden und aktuell laufen die Stellungnahmen zu den diversen eingegangenen Einsprachen. Die Projektkosten haben sich aufgrund einer Redimensionierung des Leitungsdurchmessers auf DN 160 um rund Fr. 550'000.00 von der ursprünglichen Kostenschätzung reduziert. Die Urversammlung vom 22.11.2019 hat für dieses Projekt bereits einen Kreditbeschluss von Fr. 2'300'000.00 genehmigt.

Ankauf Wasserzähler

Fr. 157'000.00

Die Gemeindefinanzen hängen seit Jahren insbesondere aufgrund der ungenügenden Gebühreneinnahmen im Bereich des Trink- und Abwassers schief. Die aktuellen Reglemente aus dem Jahr 2000 sehen eine Gebührenerhöhung nicht vor, weshalb künftig jährlich durchschnittlich Fr. 112'750.00 Steuergelder in die Regiebetriebe investiert werden müssen. Der Gemeinderat möchte deshalb die entsprechenden Reglemente anpassen. Der Preisüberwacher wie auch die kantonalen Dienststellen lassen ein neues Reglement jedoch nur zu, wenn dieses dem Verursacher-Prinzip gerecht wird. Dies bedingt den Einbau von Wasserzählern. Geplant ist, dass die Wasserzähler im Eigentum der Gemeinde an die Abonnenten vermietet werden und die Ablesung der Zähler elektronisch geschehen kann. Die Kosten für die Anschaffung sind mit Fr. 157'000.00 vorgesehen, wobei der Einbau zu Lasten der Eigentümer abgerechnet wird. Der Gemeinderat orientiert an der Urversammlung weiter.

Der Gemeinderat empfiehlt das Budget sowie die Investitionsrechnung 2022 zur Annahme

Eine Demokratie lebt nur von der aktiven Auseinandersetzung mit den verschiedenen Sachthemen und der Wahrnehmung der Eigenverantwortung. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen alles Gute und passen Sie auf sich auf.



Philipp Lorétan
Gemeindepräsident

Protokoll Urversammlung vom 14.06.2021

Anwesend: Gemeinderat & Gemeindeschreiberin
+ 69 Stimmberechtigte
+ 1 Nicht Stimmberechtigte

Zeit: 19:30 Uhr – 21.25 Uhr

1 Begrüssung

Im Namen der Verwaltung begrüsst Präsident Loretan Philipp die Anwesenden und dankt für das zahlreiche Erscheinen. In den letzten 6 Monaten hat sich der Gemeinderat neben den Tagesgeschäften vor allem mit der Raumplanung und der Entwicklungsstrategie auseinandergesetzt. Als weiteres Projekt hat der Gemeinderat die Positionierung der Marke „Guttet-Feschel“ diskutiert und die Neugestaltung der Webseite, welche von den Vorgängern bereits eingeleitet wurde, weitergeführt. Der Gemeinderat hat sich entschieden, den Auftritt der Gemeinde anzupassen mit dem Ziel, ab dem 01. September 2021 mit dem neuen einheitlichen Erscheinungsbild aufzutreten. Präsident Loretan präsentiert das neue Logo mit ein paar einleitenden Gedanken: rund soll es sein, das ist doch sonnenklar, das ergänzt sich mit klaren Linien wunderbar. Dasselbe Logo soll in unterschiedlichen Farben von Gemeinde, Schule, Tourismus, Pfarrei und Feuerwehr verwendet werden. Entworfen wurde es von Giger Gabriel.

Nun geht Präsident Loretan Philipp zur Tagesordnung über und eröffnet die zweite Urversammlung 2021. Gleichzeitig wird auch die Burgerversammlung abgehalten, welche auf Grund des Gemeindegesetzes separat einberufen wurde. Präsident Loretan hält fest, dass die Urversammlungen ordnungsgemäss einberufen wurden und dass die dazugehörigen Unterlagen mehr als 20 Tage auf der Kanzlei zur Einsicht auflagen. Die Versammlungen sind somit beschlussfähig. Entschuldigt haben sich Doisy Philipp, Pfammatter Christian, Pfammatter Christine, Schnyder Jürgen und Revisor Jordan Harald. Seit der letzten Urversammlung sind leider zwei Todesfälle zu verzeichnen. In einer Schweigeminute gedenkt man Brun Yvo und Steiner Johanna.

2 Wahl von Stimmezählern

Auf Vorschlag des Gemeindepräsidenten werden Kuonen Reto, Mathieu Nathalie und Schnyder Tamara als StimmezählerInnen gewählt.

3 Genehmigung Protokoll der Urversammlung vom 15.02.2021

Das Protokoll der Urversammlung wurde der Bevölkerung zugestellt. Es wird kein Verlesen verlangt. Im Vorfeld unterbreiteten Pfammatter Christian und Pfammatter Christine eine schriftliche Berichtigung zum Protokoll. Hierbei handelt es sich um Wortlaute unter Traktandum 9.7, welche keinen Beschluss zur Folge hatten. Gemäss Art. 100 des Gemeindegesetzes ist das Protokoll grundsätzlich in der nächstfolgenden Sitzung (also in der heutigen Urversammlung) den Beteiligten durch Verlesen oder in anderer Form zur Kenntnis zu bringen. Die Genehmigung des Protokolls und dessen allfällige Änderungen sind zu erwähnen. Präsident Loretan verliest deshalb den Berichtigungsantrag von Pfammatter Christian und Pfammatter Christine sowie die entsprechenden Auszüge aus dem Protokoll. Es wird ausdrücklich festgehalten, dass von den Urversammlungen jeweils



Beschlussprotokolle und nicht Wortprotokolle erstellt werden. Alsdann schreitet Präsident Loretan zur Abstimmung:

- 53 Stimmberechtigte genehmigen das Protokoll.
- 6 Stimmberechtigte sprechen sich für die Berichtigung von Pfammatter Christian und Christine aus.
- 15 Stimmberechtigte enthalten sich der Stimme.

Somit wird das Protokoll ohne Änderung genehmigt.

4 Genehmigung Jahresrechnungen 2020

a) Bericht Kontrollorgan

Präsident Loretan gibt einen kurzen Überblick über den Revisionsbericht und die Feststellungen des Treuhandbüros Aproa AG. Zur Investitionsrechnung ist vermerkt, dass ausserhalb des Budgets das Restaurant für FR. 132'504.42 saniert wurde. Da hier gemäss Voranschlag kein Beschluss der Urversammlung vorliegt und die Investitionen über dem Betrag von FR. 105'000.00 für „neue nicht gebundene Ausgaben“ liegt, hat der Gemeinderat bei diesem Geschäft seine Kompetenzen überschritten.

b) Genehmigung Jahresrechnungen 2020

Bürgergemeinde:

Die Jahresrechnung weist einen Ertragsüberschuss von FR. 3'115.33 aus. Haupteinnahmequelle sind die Mieten für Weiden. Die Revisionskosten betragen rund 50 % des Aufwands. Aus diesem Grund wird künftig auf den erläuternden Bericht verzichtet. Ebenfalls aus Kostengründen wird auf die Anwesenheit des Revisors an der Urversammlung verzichtet. Die Jahreshrechnung der Bürgergemeinde wird einstimmig genehmigt.

Einwohnergemeinde:

Bei der Investitionsrechnung sind Aufwände geringer als budgetiert. Es sind Investitionen in der Höhe von FR. 655'220.30 getätigt worden, demgegenüber gab es Investitionseinnahmen von FR. 7'800.00. Dies ergibt Nettoinvestitionen von FR. 647'420.30. Die laufende Rechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von FR. 218'489.12 ab. Die Spezialfinanzierungen Trinkwasser und Abwasser sind weiterhin nicht selbsttragend. Folgende Beträge müssen aus der Spezialfinanzierung entnommen werden:

- Entnahme Trinkwasser FR. 13'019.99
- Entnahme Abwasser FR. 181'723.55 (davon Abschreibung FR. 160'000.00)
- Entnahme Kehricht FR. 20'024.80

Das Eigenkapital per 31.12.2020 beträgt FR. 5'772'038.03. Das Pro-Kopfvermögen beläuft sich auf FR. 6'962.00. Künftig muss jährlich eine Einlage von FR. 160'000.00 an Steuergeldern getätigt werden, damit die die Finanzierung der Spezialfinanzierungen im Gleichgewicht ist.

Nennenswert ist der Beitrag an die Alterswohnung Sunnuschi in der Höhe von FR. 45'000.00. Dadurch werden Arbeitsplätze gesichert und ältere Einwohner können ihren Lebensabend vor Ort verbringen. In der Rubrik „übrige Verkehrsmittel“ möchte Präsident Loretan Werbung machen für den E-Golf der Gemeinde. Das Fahrzeug kann auf der Homepage der Gemeinde online reserviert und für FR. 20.00 pro Tag gemietet werden. Er motiviert die Bevölkerung, dieses Angebot zu nutzen. Hier sei auch den Werbeträgern Tourismus Guttet-Feschel, Landmaschinen Meichtry GmbH und Marty Marco GmbH für

ihre Unterstützung gedankt. Beim Tourismus wurde ein Administrationsaufwand von FR. 16'000.00 eingesetzt. Dieser Betrag gilt als Tourismusförderungsbeitrag. Der Verlust der Restaurant Sonnenberg GmbH ist mit FR. 76'491.90 ausgewiesen. Der Konkurs ist noch nicht abgeschlossen. Die Parkplätze Grächmatten kosteten bis dahin FR. 198'442.30. Es fehlt noch die Überdachung. Die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde wird mit einer Enthaltung genehmigt.

5 Genehmigung Reglement kommunaler Krisenstab

Die herrschende Pandemie-Situation hat uns in den letzten Monaten gezeigt, wie wichtig ein kommunaler Gemeindeführungsstab (GFS) ist. Im Frühjahr 2021 wurde die Neuorganisation des kommunalen Krisenstabs lanciert. Das derzeit gültige Reglement stammt aus dem Jahre 2003 und muss aufgrund diverser Gesetzesänderungen erneuert werden. Die Verantwortlichen haben sich mit einem neuen Reglement auf Basis der kantonalen Vorlage befasst und dem Gemeinderat einen Entwurf unterbreitet. Dieses wurde an der Sitzung vom 19.05.2021 gutgeheissen.

Die Bevölkerung genehmigt das Reglement einstimmig. Es wird nun dem Staatsrat zur Homologation übermittelt.

6 Regionaler Naturpark Pfyn-Finges: Verlängerung des Parkvertrages

Der bestehende Vertrag läuft per Ende 2021 aus. Der befristete Parkvertrag muss mit den einzelnen Gemeinden folglich nun erneuert werden. Im Januar hat der neue Gemeinderat den Entscheid über seine Vormeinung zur Parkvertragsverlängerung mit Pfyn-Finges noch verschoben. In der Zwischenzeit hat er sich eingehend mit der Thematik auseinandergesetzt und am 19.05.2021 entschieden, der Urversammlung die Verlängerung des Parkvertrages zu empfehlen.

Der Jahresbeitrag beträgt ca. FR. 7'500.00. Der Verein unterstützt Projekte in der Gemeinde wie z.B. seinerzeit das Pfründhaus mit FR. 84'000.00. Es wurden diverse Holzzäune in der Gemeinde erstellt. Pfyn-Finges bietet sich als Partnerbetrieb für das einheimische Gewerbe an. Bei der Bekämpfung invasiver Pflanzen übernimmt der Verein Informationen und Beratungen. Der Schulgarten sowie das Projekt „altä Driäl“ Feschel sind ebenfalls begleitete Projekte des Vereins.

Gemäss dem neuen Vertrag kann künftig der Gemeinderat über eine Vertragsverlängerung entscheiden. Der heutige Gemeinderat ist allerdings der Ansicht, es sollte weiterhin die Urversammlung darüber befinden. Dies wird in der Kompetenz des dann amtierenden Gemeinderates liegen.

Die Bevölkerung stimmt wie folgt ab: „Verlängerung des Parkvertrags mit Pfyn-Finges für die kommenden 10 Jahre“:

- 58 Ja
- 7 Nein
- 5 Enthaltungen

Die Verlängerung des Parkvertrags ist somit beschlossen.

7 Informationen aus den Ressorts

7.1 Sanierung Kantonsstrasse Grächmatten

Vizepräsident Meichtry Amadé informiert über den Stand der Dinge. Die Sperrzeiten von 08.00-18.00 Uhr werden bis mindestens Ende Oktober, Anfang November andauern. Bezüglich Strassenbeleuchtung Los 1 hat der Gemeinderat vermehrt interveniert. Nächstens sollte diese installiert werden. Die Informationen für die Bevölkerung wurden mehrmals vom Kanton nach unserer Veröffentlichung abgeändert. Der Gemeinderat möchte sich dafür entschuldigen und ist bestrebt, dass die Kommunikation zwischen Kanton, Gemeinde und Bevölkerung sich verbessert. Das Los 3 (letztes) ist noch nicht terminiert. In der Projektbesprechung mit dem Kanton wurde ein Ampelbetrieb

besprochen. Sollte dies nicht möglich sein, wird der Bau einer provisorischen Verbindungsstrasse analysiert. Die Lösung muss finanziell tragbar sein.

7.2 Projekt „Alter Sender“

Meichtry Amadé zeigt anhand eines Planes auf, wie der Platz beim „Alten Sender“ vergrössert werden soll. Das Baugesuch ist eingereicht worden. Die Realisierung erfolgt in Zusammenarbeit mit der Landmaschinen Meichtry GmbH. Bauherren können dafür ca. 1'500m³ Aushubmaterial abliefern. Der Tarif pro Kubik beträgt FR. 15.00. So sollte eine kostendeckende Erstellung gewährleistet sein. Die Absicht ist, Parkplatz für Anhänger, Auf- oder Anbaugeräte von landwirtschaftlichen Fahrzeugen der ortsansässigen Bürger und Bauern zu schaffen.

7.3 Kinderspielplatz

Gemeinderat Köppel Edwin teilt mit, dass die sicherheitstechnischen Mängel auf dem Spielplatz behoben wurden. Nächstens wird noch die Umzäunung angebracht. Der Gemeinderat hat einen Namenswettbewerb gestartet. Die Teilnahme der Schule, des Kitu und des Regenbogenclubs ist gefragt. Im kommenden Jahr wird der Wasserbereich neugestaltet.

7.4 Sanierung Scheibenstand Feschel

Köppel Edwin dankt der Firma Opal für die professionelle Ausführung der Kugelfangsanierung. Der Bund hat das Projekt abgenommen und freigegeben. Die Schützen können also die Anlage wieder benutzen.

7.5 Vergandungsreglement

Gemeinderat Kuonen Jörg fordert die Bevölkerung auf die im Perimeter liegenden Flächen jährlich bis zum 15.08. mindestens einmal zu nutzen. Das Reglement und der Perimeterplan sind auf der Webseite der Gemeinde zu finden.

7.6 Bikeweg Sonnenberge

Kuonen Jörg erklärt, dass die Beschilderungen auf ca. FR. 50'000.00 für die gesamte Region zu stehen kommen. Die Montage wird im Juli 2021 durchgeführt. Am 11.09.2021 organisiert My Leukerbad die Eröffnung des Weges.

7.7 Leitbild/Bildungsstrategie

Gemeinderätin Schnyder Angela hat sich mit einer gemeinsamen Strategie mit Leuk auseinandergesetzt. Diese beinhaltet Infrastruktur, Sanierung Turnhalle, IT-Anlagen, Schulweg, Transport, Schulgarten. Vereine sollen ebenfalls eingebunden werden.

Schuldirektor Wyer Stefan verlässt die Schule Sonnenberge per Ende Schuljahr 2020-21. Sein Amt übernimmt Zenhäusern Jan. Er ist derzeit Schuldirektor in Leukerbad. Das neue Schuljahr beginnt am Montag, 16.08.2021 um 09.30 Uhr.

7.8 Raumplanung

Präsident Loretan Philipp berichtet über die drei Workshops, welche im Mai 2021 mit der Bevölkerung durchgeführt wurden. Die Ausscheidung von Siedlungsgebiet und Planungszonen nimmt Gestalt an. Am 18.08.2021 wird die Vormeinung des Kantons erwartet und anschliessend die Planungszonen erlassen. Am 27.08.2021 wird ein Infoanlass für die Bevölkerung stattfinden. Die betroffenen Parzellenbesitzer werden persönlich angeschrieben. Mit einer definitiven Entscheidung über die ausgeschiedenen Gebiete ist spätestens in fünf Jahren zu rechnen. Der Gemeinderat verfolgt jedoch das Ziel, die Zonen-Nutzungsplanung mit dem Baureglement bis 2024 abgeschlossen zu haben.



7.9 Reorganisation Kanzlei

Schnyder Miranda wird uns am 31.07.2021 als Kanzleimitarbeiterin verlassen. Sie stellt sich einer neuen Herausforderung. Die Stelle wurde ausgeschrieben und in der Person von Kuonen Evelin konnte die NaFr.olge bereits geregelt werden. Sie wird ab 01.09.2021 zu 60 % für die Gemeinde tätig sein. In den ersten zwei Augustwochen bleibt die Gemeindekanzlei geschlossen.

8 Verschiedenes

8.1 Sperrung Kantonsstrasse

Kuonen Ricarda hat immer wieder Kundschaft, die wegen der Strassensperrung bereits vor 08.00 Uhr morgens nicht passieren kann. Dies ist sehr ärgerlich. Sie bittet, die Öffnungszeiten korrekt anzuschreiben und einzuhalten. Meichtry Amadé und Loretan Philipp werden diesen Punkt an der nächsten Baustellensitzung thematisieren.

Kuonen Amando findet die Beschreibung der Sperrung „bis auf weiteres“ sehr dehnbar, ein ungefährender Zeitrahmen wäre wichtig. Dies betrifft vor allem Firmen mit grösseren Fahrzeugen und Transporten. Auch diesem Punkt soll Rechnung getragen werden.

Kuonen Evelin teilt mit, dass die Lieferdienste sehr schnell bei ihrem Haus vorbeifahren, so dass ihre private Ausfahrt gefährlich ist. Weiter fährt ca. 30 % des nicht ortskundigen Verkehrs zum Haus von Schnyder Manuel statt rechts auf die Ägertenstrasse zur Hauptstrasse, dies obwohl ein Umleitungspfeil angebracht ist. Loretan Philipp hat die Tempokontrolle ausgewertet: es gab erstaunlich wenig Überschreitungen, bis auf einzelne Ausreisser.

Marty Marco dankt, dass die Möglichkeit der Umfahrung via Riset-Ägerten überhaupt möglich ist. Allerdings bittet er den Gemeinderat, beim nächsten Los darauf zu achten, dass die Strassensperrungen nicht über so lange Zeitperioden dauern. Für Baufirmen ist dies sehr einschränkend.

8.2 Sanierung Scheibenstand Feschel

Schmidt Erwin dankt dem neuen Gemeinderat für die speditive Arbeit. Seit 2016 wurde die Angelegenheit immer wieder verschleppt. Er teilt mit, dass pro Scheibe FR. 8'000.00 Subventionen beantragt werden können. Ausserdem möchte Erwin bekannt machen, dass am 15.06.2021 ein Obligatorisch-Schiessen stattfindet.

8.3 E-Golf

Kuonen Caroline findet, ein Tagetarif von FR. 20.00 für die Miete des E-Golfs sei nicht kostendeckend. Loretan Philipp hält fest, dass dies ein Projekt des NOB (Netzwerk Oberwalliser Berggemeinden) ist und der Tarif vorgegeben ist. Es handelt sich um eine Dienstleistung für Bewohner und Gäste.

8.4 Trinkwassersanierung

Kuonen Reto fragt nach dem Stand der Dinge. Der Gemeindepräsident antwortet, dass erste Erfolge zu verzeichnen sind bei den Verhandlungen mit den Partnern. Die Unterzeichnung des Servitutes sollte nächstens erfolgen. Meichtry Amadé informiert, dass bereits ca. FR. 50'000.00 an Projektkosten entstanden sind. Zum eingereichten Baugesuch der Gemeinde verlangt der Kanton zusätzliche Unterlagen, welche derzeit erarbeitet werden. Der Kanton machte weiter die Auflage, dass die Gemeinde die Einsprachen zu behandeln hat, obwohl der Kanton sie nicht aushändigte. Zwischenzeitlich sind diese eingetroffen.



9 Verabschiedung der abtretenden Gemeinderäte

An der Februar-Urversammlung konnte die Verabschiedung wegen der Corona-Situation nicht durchgeführt werden. Die Verabschiedung wird deshalb heute nachgeholt. Der ehemaligen Verwaltung gehörten Pfammatter Christian, Köppel Guido, Jäggi Frédy, Meichtry Manfred und Schnyder Jürgen an. Pfammatter Christian und Schnyder Jürgen haben sich, wie eingangs erwähnt, für diese Versammlung entschuldigt.

Präsident Loretan bittet die anwesenden alt-Gemeinderäte Frédy, Guido und Manfred nach vorne. Ihnen gebührt ein herzliches Dankeschön und ein Applaus von der Bevölkerung. Mit einem Präsent und einer guten Flasche Wein werden sie verabschiedet.

10 Ehrungen und Übergabe Jungbürgerbriefe

Geehrt werden Kuonen Beat für 30 Dienstjahre und Zumstein Rico für 10 Dienstjahre. Schneiter Fernanda geht nach 17 Dienstjahren in die wohlverdiente Pension. Auch ihnen wird dankend applaudiert.

Die Übergabe der Jungbürgerbriefe konnte nicht im normalen Rahmen des Neujahrsempfangs durchgeführt werden. Der Präsident dankt den neuen Stimmberechtigten für die spontane Zusage, zur Mitgestaltung einer öffentlichen Videobotschaft als Neujahrsansprache am 01.01.2021. Die Jungbürger/Innen Biffiger Fabian, Meichtry Lynne, Kuonen Leonie und Kuonen Tiziana werden mit der Übergabe der Bürgerbriefe offiziell in die Reihen der Erwachsenen aufgenommen. Nehmt eure Rechte und Pflichten wahr und versucht mit eurer Handschrift eine eigene Linie zu finden. Mit den Worten: „Wir sind stolz auf unsere JungbürgerInnen“ dankt Loretan Philipp den jungen Erwachsenen noch einmal.

Schlusswort des Präsidenten

Als Gemeinderäte brauchen wir das Engagement der Bevölkerung. Ohne diese Mithilfe können die zahlreichen Aufgaben nicht wahrgenommen werden. Mit dem erweiterten Leitsatz „Guttet-Feschel ermutigt die Bevölkerung...“ bittet Präsident Loretan, aktiv am Leben und Wirken der Gemeinde teilzunehmen, so wie das heute Abend mit der aktiven Teilnahme an der Versammlung gezeigt wird.

Kommende Anlässe sind noch nicht viele bestätigt, diese werden aber jeweils auf der Webseite und per Megaphone veröffentlicht. Ein Highlight wird sicher die Neuuniformierung des Tambouren- und Pfeifervereins am 02.10.2021 sein. Die nächste Urversammlung findet am 13.12.2021 statt.

Falls noch Anliegen offen sind, stehen die Gemeinderäte jederzeit zur Verfügung. Wichtig ist, miteinander zu arbeiten und miteinander zu reden. Zu guter Letzt richtet er ein Dankeschön an alle, die sich immer wieder für das Wohl der Gemeinde einsetzen. Mit diesen Schlussworten möchte der Präsident nun zu einem Aperitif mit Hobelkäse und Roggenbrot einladen und schliesst die Versammlung um 21.25 Uhr.

Philipp Loretan
Gemeindepräsident

Albertine Oggier
Gemeindeschreiberin

Investitionsrechnung Voranschlag 2022

Gemeinde Guttet-Feschel

Seite 1

13.12.2021

Investitionsrechnung (nach Dienstbereichen)	Voranschlag 2022		Voranschlag 2021		Rechnung 2020	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
ALLGEMEINE VERWALTUNG						
Informatik	55'000.00		45'000.00			
Vewaltungsliegenschaft						
Sanierung VZ					36'600.00	
Sanierung Küche Restaurant					132'504.42	
Installation Photovoltaik VZ	80'000.00					
BILDUNG						
Turnhalle Schule Sonnenberg	420'000.00		40'000.00			
Renovation Regionalschulhaus	51'000.00		43'000.00			
KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE						
Bikewege			15'000.00		15'000.00	
Wanderwege			16'000.00			
Kinderspielplatz	45'000.00		20'000.00			
Erholungsplatz "Lätzi Tolu"	85'000.00					
Sanierung Kirche Wiler			10'000.00			
Sanierung Kirche Guttet			40'000.00			
GESUNDHEIT						
Finanzierung Rettungswesen	400.00		400.00		368.30	
SOZIALE SICHERHEIT						
Einrichtung Behinderte	2'100.00				1'756.34	
VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG						
Kantonsstrasse	48'000.00		100'000.00		-17'300.80	
Gemeindestrassen; Teerungen					74'055.45	
Gemeindestrassen; Sanierungen			50'000.00		160'059.25	
Erweiterung Ägertenstrasse					8'670.00	
Parkplätze Grächmatten			70'000.00		198'442.30	
Dorfplatz Feschel "Alter Driel"	50'000.00					
UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG						
Trinkwasserleitung Bachalpe	1'750'000.00				45'065.04	
Ankauf Wasserzähler	157'000.00					
Anschlussgebühren						7'800.00
Rhonekorrektio	1'200.00					
Total Investitionsausgaben	2'743'500.00		449'400.00		655'220.30	
Total Investitionseinnahmen		0.00		0.00		7'800.00
<i>Nettoinvestitionen</i>		<i>2'743'500.00</i>		<i>449'400.00</i>		<i>647'420.30</i>

Voranschlag der Einwohnergemeinde

Das detaillierte Budget der Einwohnergemeinde ist auf der Gemeindef Webseite einsehbar und kann zu den Öffnungszeiten oder nach Vereinbarung auf der Kanzlei eingesehen werden. Die folgenden Tabellen geben einen Überblick über das Budget 2022 im Vergleich zum Vorjahr und der Jahresrechnung 2020:

➔ nach FUNKTIONEN

Erfolgsrechnung nach Funktionen	Rechnung 2020		Budget 2021		Budget 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	374'968.48	139'358.54	399'700.00	99'300.00	373'500.00	118'500.00
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	89'161.70	20'986.84	145'700.00	48'200.00	125'000.00	27'050.00
2 Bildung	355'871.17	82'002.40	389'400.00	63'500.00	368'210.00	72'150.00
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	120'269.64	11'895.00	126'500.00	13'300.00	140'300.00	10'000.00
4 Gesundheit	140'277.26	-	92'600.00	-	86'450.00	-
5 Soziale Sicherheit	94'653.08	2'268.65	110'000.00	2'000.00	110'800.00	2'000.00
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	432'519.95	144'593.50	454'100.00	182'000.00	438'900.00	189'950.00
7 Umweltschutz und Raumordnung	366'086.31	347'245.74	228'200.00	189'700.00	447'100.00	418'500.00
8 Volkswirtschaft	107'155.40	53'315.16	64'100.00	42'150.00	109'000.00	42'050.00
9 Finanzen und Steuern	550'068.04	1'610'876.08	266'000.00	1'510'858.00	470'150.00	1'559'815.00
Total Aufwand und Ertrag	2'631'031.03	2'412'541.91	2'276'300.00	2'151'008.00	2'669'410.00	2'440'015.00
Aufwandüberschuss		218'489.12		125'292.00		229'395.00
Ertragsüberschuss	-		-		-	

➔ nach SACHGRUPPEN

Erfolgsrechnung nach Sachgruppen	Rechnung 2020		Budget 2021		Budget 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	462'889.16		515'000.00		497'600.00	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	705'906.21		728'750.00		692'000.00	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	405'612.20		300'000.00		503'250.00	
34 Finanzaufwand	3'623.50		5'000.00		5'000.00	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	166'600.00		8'200.00		96'200.00	
36 Transferaufwand	579'996.81		553'850.00		628'360.00	
37 Durchlaufende Beiträge	-		-		-	
38 Ausserordentlicher Aufwand	-		-		-	
39 Interne Verrechnungen	306'403.15		165'500.00		247'000.00	
40 Fiskalertrag		974'330.23		953'500.00		989'700.00
41 Regalien und Konzessionen		-		-		-
42 Entgelte		295'720.14		281'000.00		313'100.00
43 Verschiedene Erträge		76'145.80		26'500.00		22'900.00
44 Finanzertrag		132'802.20		126'800.00		118'500.00
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		214'768.34		76'200.00		275'650.00
46 Transferertrag		601'070.20		542'008.00		563'165.00
47 Durchlaufende Beiträge		-		-		-
48 Ausserordentlicher Ertrag		-		-		-
49 Interne Verrechnungen		117'705.00		145'000.00		157'000.00
Total Aufwand und Ertrag	2'631'031.03	2'412'541.91	2'276'300.00	2'151'008.00	2'669'410.00	2'440'015.00
Aufwandüberschuss		218'489.12		125'292.00		229'395.00
Ertragsüberschuss	-		-		-	

Überblick der Finanzkennzahlen

	Rechnung	Budget	Budget	
1. Nettoverschuldungsquotient (I1)	2020	2021	2022	Durchschnitt
Nettoschuld in % der Steuererträge	-293.3%	-263.9%	11.6%	-180.3%

Kennzahlen

< 100%	gut
100% - 150%	genügend
> 150%	schlecht

	2020	2021	2022	Durchschnitt
2. Selbstfinanzierungsgrad (I2)				
Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen	21.6%	24.1%	4.1%	9.4%

Kennzahlen

> 100%	Hochkonjunktur
80% - 100%	Normalfall
50% - 80%	Abschwung

	2020	2021	2022	Durchschnitt
3. Zinsbelastungsanteil (I3)				
Nettozinsbelastung in % der laufenden Erträge	-1.7%	-2.0%	-1.4%	-1.7%

Kennzahlen

0% - 4%	gut
4% - 9%	genügend
> 9%	schlecht

	2020	2021	2022	Durchschnitt
4. Bruttoverschuldungsanteil (I4)				
Bruttoschuld in % der laufenden Erträge	12.9%	31.8%	143.2%	63.8%

Kennzahlen

< 50%	sehr gut
50% - 100%	gut
100% - 150%	mittel
150% - 200%	schlecht
> 200%	kritisch

	2020	2021	2022	Durchschnitt
5. Investitionsanteil (I5)				
Bruttoinvestitionen in % der Gesamtausgaben	27.7%	20.2%	60.8%	42.3%

Kennzahlen

< 10%	schwache Investitionstätigkeit
10% - 20%	mittlere Investitionstätigkeit
20% - 30%	starke Investitionstätigkeit
> 30%	sehr starke Investitionstätigkeit

6. Kapitaldienstanteil (I6)	2020	2021	2022	Durchschnitt
Kapitaldienst in % der laufenden Erträge	16.0%	13.0%	21.5%	17.0%

Kennzahlen

< 5%	geringe Belastung
5% – 15%	tragbare Belastung
> 15%	hohe Belastung

7. Nettoschulden I in Franken pro Einwohner (I7)	2020	2021	2022	Durchschnitt
Nettoschulden I in Franken pro Einwohner	-7004	-6079		-4266

Kennzahlen

< 0 CHF	Nettovermögen
0 – 1'000 CHF	geringe Verschuldung
1'001 – 2'500 CHF	mittlere Verschuldung
2'501 – 5'000 CHF	hohe Verschuldung
> 5'000 CHF	sehr hohe Verschuldung

8. Selbstfinanzierungsanteil (I8)	2020	2021	2022	Durchschnitt
Selbstfinanzierung in % der laufenden Erträge	6.1%	5.4%	5.0%	5.5%

Kennzahlen

> 20%	gut
10% – 20%	mittel
< 10%	schlecht

Sanierung Kantonsstrasse; Nachtragskredit

Der Gemeinderat beantragt an der kommenden Urversammlung unter Traktandum 4 einen Nachtragskredit für die Ortskernsanierung der Kantonsstrasse Grächmatten. Die Projektkosten wurden im Jahr 2010 mit Fr. 3'990'000.00 geschätzt und dementsprechend vom Walliser Staatsrat auch so genehmigt. Die Kostenverteilung entspricht einem vom Kanton festgelegten Verteilschlüssel und bedarf auf die genannte Summe einen Anteil von Fr. 396'000.00 für die Gemeinde Guttet-Feschel. Der ehemalige Gemeinderat hat der Urversammlung vom 22.11.2019 einen Kredit von Fr. 269'000.00 beantragt. Dies bedingt, dass ein Nachtragskredit von Fr. 127'000.00 gesprochen werden muss.

Voranschlag der Burgergemeinde

Die Burgerkommission hat das vorliegende Budget anlässlich der Sitzung vom 15.11.2021 diskutiert und empfiehlt dasselbe der Burgerversammlung zur Annahme. Auf Grundlage des Gemeindegesetzes wird auf eine einleitende Botschaft verzichtet. Investitionen sind für das Jahr 2022 keine vorgesehen.

	Budget 2022		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Legislative						
Drucksachen, Publikationen			200.00			
Dienstleistungen Dritter	1'100.00		750.00		1'230.20	
Allgemeine Dienste						
Porto- und Postkontospesen	100.00		150.00		70.75	
Landwirtschaft						
Miete Weiden		2'800.00		2'800.00		2'900.00
Miete Deponie Chastler		1'000.00		1'000.00		423.00
Forstwirtschaft						
Unterhalt Forststrassen	6'900.00		14'100.00			
Einlage Spezialfinanzierung	100.00		100.00		5.33	
Beiträge	400.00		450.00		424.00	
Brennholzeinkauf	1'500.00		1'500.00			
Rückerstattung Dritter		6'900.00		14'100.00		
Brennholzverkauf		1'500.00		1'500.00		210.00
Kontokorrentzinsen		150.00		50.00		5.33
Steuern						
Kantons- und Gemeindesteuern	600.00		700.00		685.80	
Zinsen						
Bankgebühren			100.00			
	10'700.00	12'350.00	18'050.00	19'450.00	2'416.08	3'538.33
Ertragsüberschuss	1'650.00		1'400.00		1'122.25	



ERTRAG	Budget 2022	Budget 2021	lauf.Rg. 2020
Erlös Pfarrblatt	3'200.00	3'500.00	3'235.00
Erlös Verkaufsmaterial	250.00	250.00	231.50
Erlös Marienkapelle	1'000.00	1'500.00	874.20
Opfereinnahmen	2'500.00	5'000.00	2'638.55
Opfer Dritter	1'500.00	4'000.00	1'547.35
Gaben Pfarrkirche	-	-	200.00
Einnahmen Gedächtnismessen	-	-	555.00
Einnahmen Stiftmessen	500.00	500.00	1'000.00
Rückstellung Stiftmessen	-500.00	-500.00	-1'000.00
Überweisung Opfer an Dritte	-1'500.00	-4'000.00	-1'547.35
Rückstellung Pfarrkirche	-1'000.00	-1'500.00	-874.20
Zinsertrag	150.00	200.00	82.69
TOTAL ERTRAG	6'100.00	8'950.00	6'942.74
AUFWAND			
Druck Pfarrblatt	3'500.00	4'000.00	3'410.80
Einkauf Verkaufsartikel	800.00	1'200.00	556.50
Kultuskosten	2'000.00	3'500.00	6'909.30
Kirchmusik	5'800.00	-	-
Diverse Unkosten	1'500.00	1'500.00	1'505.15
Löhne	16'200.00	23'000.00	20'598.00
AHV, IV, EO, ALV	2'500.00	2'700.00	2'257.55
BVG	2'000.00	2'300.00	1'650.00
Unfallversicherung	100.00	100.00	84.00
Seelsorgeteam	39'100.00	41'000.00	37'458.25
Unterhalt/Rep. Pfarrkirche	-	-	2'701.65
Strom, Wasser, Heizung	7'500.00	9'000.00	7'670.49
Büromaterial, Drucksachen	500.00	500.00	-
Übriger Verwaltungsaufwand	1'000.00	1'000.00	1'129.75
Zeitschriften, Bücher	100.00	100.00	92.60
Beiträge, Spenden	1'000.00	1'000.00	1'000.00
Bank-/PC-Spesen	100.00	150.00	111.08
Kantons-, Gemeindesteuern	400.00	400.00	400.00
TOTAL AUFWAND	84'100.00	91'450.00	87'535.12
DEFIZIT	-78'000.00	-82'500.00	80'592.38

Diverse Informationen

Naturpark Pfyn-Finges; Neuer Miniguide Invasive Neophyten

Pflanzen sind in vielerlei Hinsicht das Grundgerüst eines Ökosystems. Sie bieten Pflanzenfressern und Insekten Nahrung und Lebensraum. In und auf Pflanzen leben in der Regel dutzende bis hunderte verschiedene Tierarten. Beide sind durch die Evolution eng miteinander verbunden und aufeinander spezialisiert. Werden Pflanzen in andere Gebiete und Länder transportiert, fehlen diese Interaktionen. Spezialisierte einheimische Tiere können nicht auf, mit und von gebietsfremden Pflanzen (Neophyten) leben – ihr Lebensraum schwindet. Gleichzeitig kann die Pflanze unter Umständen davon profitieren, dass sie nicht von einheimischen Insekten und Säugetiere abgefressen wird – sie wächst schneller und produziert mehr Samen. Grundsätzlich sind deshalb gebietsfremde Pflanzen ökologisch weniger wertvoll als ihre einheimischen Pendanten, denn sie bieten weniger Lebensraum und Nahrung für die einheimischen Tiere.

Unter den vielen Neophyten, die hier bei uns angepflanzt werden oder unabsichtlich eingeführt wurden, gibt es allerdings einige wenige, die sich besonders gut und besonders stark verbreiten, die sogenannten invasiven Neophyten. Es ist dringend empfohlen, auf diese Pflanzen zu verzichten, denn sie richten konkreten Schaden an der Biodiversität an, können Allergien hervorrufen, ertragsmindernd sein wie auch Infrastrukturen beschädigen.

Um einen Überblick zu diesen invasiven Neophyten in unserer Region zu erhalten wie auch die richtige Entfernung und Entsorgung durchzuführen, hat der Naturpark mit seinen Partnern den Miniguide «invasive Neophyten» verbessert und neu editiert. Dieser ist ab Oktober 2021 kostenlos beim Naturpark erhältlich. Neben dem Miniguide in Papierform finden Interessierte unter www.pfyn-finges.ch/neophyten detaillierte Pflanzenporträts sowie ausführliche Erklärungen in Videos.

Forst Region Leuk; PWI Wässerwasser Guttet-Feschel / Leuk

Wässerwasserleitungen haben im Wallis eine lange Tradition und dienen neben der Bewässerung der Landwirtschaftsflächen auch der kontrollierten Wasserableitung des Oberflächenwassers. Schäden oder Mängel an Wässerwasserleitungen führen somit nicht nur zu Ertragsausfällen in der Landwirtschaft, sondern auch zu Schäden an Infrastrukturen bei Gewittern.

Im Auftrag der Gemeinden Guttet-Feschel und Leuk wurden die Wässerwasserleitungen Obers Wasser ab Gemeindegrenze Guttet-Feschel, Obers Wasser Antillengut, Unters Wasser und Unters Wasser Rotafen aufgenommen und beim Amt für Strukturverbesserungen ein entsprechendes PWI-Projekt (Periodische Wiederinstandstellung) eingereicht.

Im Speziellen wurde die PWI auf Begehren der ansässigen Landwirte in die Wege geleitet, dies aufgrund der grossen Wasserverluste in den felsigen Abschnitten. Zudem kam es immer wieder zu Problemen bei Gewittern.

Die Gemeinde Guttet-Feschel übernahm die Bauherrschaft. Als Nutzniesser beteiligten sich die Gemeinde Leuk und die Wässerwasserteilschaft Obers/Unters Wasser an den Restkosten des Projekts.

Der Subventionsentscheid des Kantons Wallis erfolgte am 13. November 2018. Das gesamte PWI-Projekt umfasst insgesamt 5.875 km Wässerwasserleitungen mit folgenden Wässerwasser-Leitungsabschnitten:

- Unters Wasser 2'800 km
- Unters Wasser Rotafen 1'100 km
- Obers Wasser Antillengut 1'200 km
- Obers Wasser ab Gemeindegrenze Guttet-Feschel 775 km

Infolge der schweren Unwetterschäden 2018 in der Region Leuk wurden sowohl im 2018 wie auch anfangs 2019 keine Massnahmen an den Wässerwasserleitungen durchgeführt. Mit einer Inventaraufnahme wurde vorerst ein Konzept erstellt. Die Umsetzung begann im Herbst 2019 und konnte im Juni 2021 abgeschlossen und abgenommen werden. Der Unterhalt obliegt nun den Wässerwasserteilen.



Aus dem Elternrat der OS Leuk

Wenige Tage nach Schulbeginn, anlässlich der Eltern – Info Veranstaltung der 1.OS Klassen, konnte Roger Gottet den Elternrat der OS Leuk, mit seinen Aufgaben und Aktivitäten vorstellen und im Anschluss zwei neue Mitglieder gewinnen. Auf einen vorgängigen Elternbrief meldeten sich auch mehrere Eltern, welche bereit sind, punktuell an verschiedenen Anlässen mitzuhelfen. Vielen Dank all jenen, die sich zur Verfügung stellen. Kurz darauf fand auch die erste Sitzung zusammen mit dem neuen Schuldirektor und der Vertretung der Lehrpersonen statt.

Der Elternrat nimmt Anliegen, Anregungen oder Vorstellungen der Eltern auf und leitet diese an die betreffende Stelle weiter. In der Problemlösung hat er aber keine Kompetenz. Bei den Aktivitäten handelt es sich um ein freiwilliges Engagement, vor allem zum Wohle der SchülerInnen. Die Eltern helfen am Früchte- oder Milchtag mit, unterstützen falls nötig, bei Sport oder kulturellen Anlässen, auch beim Transport, organisieren den Pausenkiosk, bestellen und verteilen den SuS einen Grittibänz an Nikolaus oder organisieren Vorträge für Eltern. Am Mittwoch 22. Dezember 2021 organisiert der Elternrat anlässlich der Schulmesse ein Glas warmen Tee oder Wein für die Bevölkerung.

Der wöchentliche Pausenkiosk konnte kurz nach Schulstart und einer längeren Pandemiepause durch die prompte Bereitschaft der Bäckerei Mathieu wieder zum Leben erweckt werden. Der Elternrat der OS Leuk bedankt sich auch im Namen der SuS für das Engagement.

Bei Fragen oder Interesse zum Elternrat melden sich Eltern unter der E-Mail: elternrat.os@schulregion-leuk.ch

Kurzer, persönlicher Jahresrückblick des Gemeinderats

Edwin Köppel

Im Herbst 2020 haben Philipp, Jörg und ich uns entschlossen, uns für die Wahl in den Gemeinderat zur Verfügung zu stellen. Wir konnten zu unserem Team noch Amade und Angela dazugewinnen. Damals hatten wir alle keine Vorstellung, wieviel Aufwand dieses Amt mit sich bringt. Viele Projekte gehen sehr träge voran. Die Einwohner, sowie auch ich vor Amtsantritt, sehen die Arbeit und den Aufwand der hinter einem Projekt ist, oftmals nicht. Leider mussten wir feststellen, dass die Mühlen, sei es vom Kanton oder von diversen Unternehmen, sehr langsam mahlen. In den langen Sitzungen, gibt es manchmal auch sehr heftige Diskussionen. Kollegialität und Respekt im Umgang miteinander erleichtert hierbei die Zusammenarbeit. In diesem Jahr als Gemeinderat, konnte ich hinter die Gemeindegulissen schauen und so viele wertvolle Erfahrungen sammeln. Wir erleben auch viel Unterstützung seitens der Einwohner und spüren wieder ein Gemeinschaftsgefühl in unserem Dorf.

Angela Schnyder

Im vergangenen Jahr konnte ich mich in meinen Ressorts vertiefen und einarbeiten. Das Projekt für den Turnhallenumbau konnte laciert und geplant werden und sollte möglichst im Jahr 2022 gestartet werden. Ich durfte viele interessante Menschen kennenlernen und mit einigen von ihnen vertieft zusammenarbeiten. Ich konnte auch auf sehr engagierten Gemeinderatskollegen zählen und darf hier eine sehr kollegiale und professionelle Zusammenarbeit geniessen.

Jörg Kuonen

Hinter uns liegt ein intensives Jahr und insbesondere die Zusammenarbeit mit den diversen Interessierten aus unserer Bevölkerung hat mich motiviert, die verschiedenen Projekte in Angriff zu nehmen. Nebst der Neubesetzung des Sakristanenpostens im Frühjahr hat mich im Bereich der Kirche vor allem die Sanierung des Glockengeläuts und die Vorbereitungen rund um die Kirchensanierungen stark gefordert. Als Vorstandsmitglied des Naturparks Pfyn-Finges habe ich versucht, unsere Anliegen so gut als möglich einzubringen. Dankbar schaue ich auch auf die Zusammenarbeit mit dem Forstbetrieb zurück, welcher auch bei der Sanierung der Wässerwasserleitung im Bereich des «unteren Wassers» ganze Arbeit geleistet hat. Das Jahr 2021 war ein Jahr der Vorbereitung, das Jahr 2022 wird ein Jahr der Mittelbeschaffung und das Jahr 2023 wird dann hoffentlich ein Jahr der Umsetzung. Dra bliibu!

Amade Meichtry

Im Auftrag unseres Präsidenten habe ich eine Zusammenstellung der Projekte und Beschlüsse im Jahr 2021 gemacht. Insgesamt mindestens 84 verschiedene Punkte habe ich innert kürzester Zeit zusammengetragen und ich bin überzeugt, dass noch einige fehlen. In etwa ebenso viele Punkte behandle ich aktuell bei der Stellungnahme der Gemeinde betreffend Einsprachen zur Sanierung unserer Trinkwasserleitung. Zeit und Nerven sind in diesem Dossier gefordert und mein Anspruch, dass offene Fragen um die Quellrechte, der Wässerwasserdiskussion, etc. ein für alle Mal geklärt werden, wird von meinen Ratskollegen tatkräftig unterstützt. Ich danke deshalb allen, die mithelfen und mitdenken.

Diverse Informationen aus der Gemeinde

Illegale Deponien

Der Gemeinderat hat mehrere illegale Deponien und Depots auf dem Gemeindegebiet festgestellt. Das Lagern unter anderem von alten Fahrzeugen, Maschinen, Geräten, Containern und Mist ist gemäss der kantonalen Gesetzgebung zum Gewässerschutz verboten. Wir fordern die Fehlenden auf, diese Angelegenheiten bis am 31. März 2022 zu regeln. Bei Unklarheiten oder Fragen steht Gemeinderat Amade Meichtry zur Verfügung.

Öffnungszeiten Deponie & Dankeschön

Die Öffnungszeiten der Deponie sind in den Wintermonaten witterungsbedingt eingeschränkt. Es gelten die Angaben im Jahreskalender oder in der Gemeinde-App. Jeweils mittwochs ist die Deponie jedoch geöffnet und es können die diversen Materialien wie Papier, Plastik, etc. ordentlich entsorgt werden.

Bei Engpässen in der Arbeitsplanung der Gemeindearbeiter helfen seit Jahren Albert und Severin Kuonen bei der Aufsicht der Deponie unentgeltlich mit. Wir danken im Namen der Gemeinde den beiden Freiwilligen für die wertvolle Unterstützung.

Weihnachts- und Neujahrsprogramm

Die Gemeinde plant zusammen mit verschiedenen Vereinen ein attraktives Programm in der Zeit zwischen Weihnachten und dem Beginn des neuen Jahres. Vom 26.12.2021 bis am 02.01.2022 wird von der Bushaltestelle Guttet Dorf in Richtung Antillengut ein Laternenweg aufgebaut. Am Ende des Weges wird an diversen Abend ein kleines Verpflegungsangebot aufgebaut.

Zudem findet am 09.01.2021 die Jungbürgerfeier sowie der Neujahrsempfang Gemeinde statt. Der Anlass beginnt mit der Messe um 09:30 Uhr und um 11:00 Uhr wird Landeshauptmann Manfred Schmid die Neujahrsansprache in der Turnhalle halten. Der Anlass wird vom TPV mitgestaltet. Die Bevölkerung ist zum anschliessenden Mittagessen eingeladen.

Ein entsprechender Flyer mit allen Aktivitäten folgt.

Jass

Bis anhin organisierte die Gemeinde jeweils am 25.12. den traditionellen Jasstag der ehemaligen Gemeinde Feschel. Im 2019 lagen zu Wenig Anmeldungen vor und im Jahr 2020 konnte er wegen Corona nicht stattfinden. Aufgrund der unsicheren Lage und der oben erwähnten Organisation des Laternenwegs wird die Ausgabe 2021 abgesagt.

Schneeräumung

Der Winter steht bereits vor der Tür. Die Verantwortlichen für den Winterdienst haben sich vorbereitet, um auch in den kommenden Monaten die Strassen und Gehwege der Gemeinde in möglichst gutem Zustand zu halten.

Sämtliche an Strassenrändern und auf Ausstellplätzen gelagerten Materialien (z.B. Blumentöpfe, Brunnen, Pergolen, Tische, Bänke) sind während des Winters zu entfernen oder so zu schützen, dass sie durch die Schneeräumung (pflügen, fräsen, salzen) nicht beschädigt werden. Auf öffentlichen Strassen und Plätzen nicht ordnungsgemäss parkierte Motorfahrzeuge behindern den Winterdienst. Es besteht zudem Gefahr, dass diese durch Schneepflüge und andere Winterdienstgeräte beschädigt werden.

Wir danken für die Mithilfe bei der Schneeräumung von öffentlichen Wegen und Einrichtungen und ermutigen die Bewohnerinnen und Bewohner auch unsere ältere Bevölkerung bei den Räumungsarbeiten zu unterstützen.

Bleiben Sie auf dem Laufenden

Viele Informationen werden auf unserer Webseite (www.guttet-feschel.ch) publiziert oder finden einen Eintrag bei der News-Rubrik der Gemeinde-App. Laden Sie diese Applikation mit dem Namen «Guttet-Feschel» herunter. Bei Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen gerne zur Verfügung.

Ein herzliches MERCI

Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie des Gemeinderats wünschen wir allen eine besinnliche Adventszeit und sagen MERCI. Ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung während des Jahres, ein aufrichtiges Danke für die ehrlichen Gespräche und ein grosses Vergelt's Gott für das entgegengebrachte Vertrauen.

Gemeindeverwaltung

027 / 473 17 70

gemeinde@guttet-feschel.ch
www.guttet-feschel.ch

Schalteröffnungszeiten
Dienstag von 07:30 – 11:30 Uhr
Donnerstag von 14:00 – 18:00 Uhr